

Wirtschaftlichkeitsberechnung für einen Angestellten

Für 2026 beträgt der durchschnittliche Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung außerhalb Sachsens rund **21,15 %** des Bruttolohns. Darin enthalten sind Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung einschließlich des durchschnittlichen KV-Zusatzbeitrags.

1. Ausgangsdaten

Arbeitszeit: **8 Stunden/Tag**

5 Arbeitstage/Woche

52 Wochen/Jahr

Urlaub: **5 Wochen**

Krankheit: **2 Wochen**

tatsächlich anwesend: **45 Wochen**

Bruttogehalt: **3.000 € monatlich**

Bruttojahresgehalt: **36.000 €**

Telefon/Kundenanfragen: **1 Stunde täglich**

E-Mail-Bearbeitung: **1 Stunde täglich**

KI-Telefonagent: **300 € monatlich / 3.600 € jährlich**

Arbeitgeberkosten

	Position	Kosten pro Jahr
Bruttogehalt		36000.000000EUR
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung ca. 21,15 %		7614.000000EUR
Arbeitgeberkosten mindestens		43614.000000EUR

Dabei sind Umlagen wie U1/U2, Berufsgenossenschaft etc. noch nicht vollständig enthalten. Für eine konservative Unternehmerrechnung würde ich deshalb mit **ca. 45.000 € tatsächlichen Personalkosten pro Jahr** kalkulieren.

2. Was kostet die Kundenkommunikation?

Der Mitarbeiter arbeitet tatsächlich:

45 Wochen × 5 Tage × 8 Stunden = 1.800 Arbeitsstunden/Jahr

Davon entfallen:

Telefon: 1 Stunde $\times$ 225 Arbeitstage = **225 Stunden**

E-Mail: 1 Stunde $\times$ 225 Arbeitstage = **225 Stunden**

Damit werden insgesamt:

450 Stunden pro Jahr

für Telefonate und E-Mail-Anfragen eingesetzt.

Das sind:

25 % der tatsächlich verfügbaren Arbeitszeit.

3. Was kosten diese 450 Stunden?

Bei Arbeitgeberkosten von mindestens 43.614 €:

$43.614 \text{ €} \div 1.800 \text{ Stunden} = 24,23 \text{ € pro Arbeitsstunde}$

Damit kosten allein die zwei Stunden Kundenkommunikation:

$450 \times 24,23 \text{ €} = 10.904 \text{ € pro Jahr}$

Bei einer realistischeren Gesamtkostenbetrachtung von beispielsweise 45.000 €:

$45.000 \text{ €} \div 1.800 = 25,00 \text{ € pro Stunde}$

$\rightarrow 450 \times 25 \text{ €} = 11.250 \text{ € pro Jahr}$

Die Telefon- und E-Mail-Bearbeitung kostet das Unternehmen somit rund 11.000–11.250 € pro Jahr.

4. Urlaub und Krankheit

Hier liegt ein wichtiger Punkt:

Der Mitarbeiter erhält sein Gehalt auch während der **5 Wochen Urlaub** und grundsätzlich während der **Krankheitszeit** weiter.

Der Unternehmer bezahlt also:

$52 \text{ Wochen} \times 40 \text{ Stunden} = 2.080 \text{ Stunden Jahresarbeitszeit}$

Aber tatsächlich stehen nur:

45 × 40 = 1.800 Stunden

zur Verfügung.

Die Differenz:

280 Stunden

sind Urlaub und Krankheit.

Bei rund 25 € Arbeitgeberkosten pro Stunde entsprechen diese 280 Stunden etwa:

7.000 € Kosten für nicht geleistete Arbeitszeit

Das bedeutet nicht, dass Urlaub oder Krankheit „unnötige Kosten“ sind – sie gehören zu den normalen Personalkosten. Für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung eines KI-Agenten sind sie aber relevant, weil der **KI-Agent 365 Tage bzw. rund um die Uhr verfügbar sein kann**.

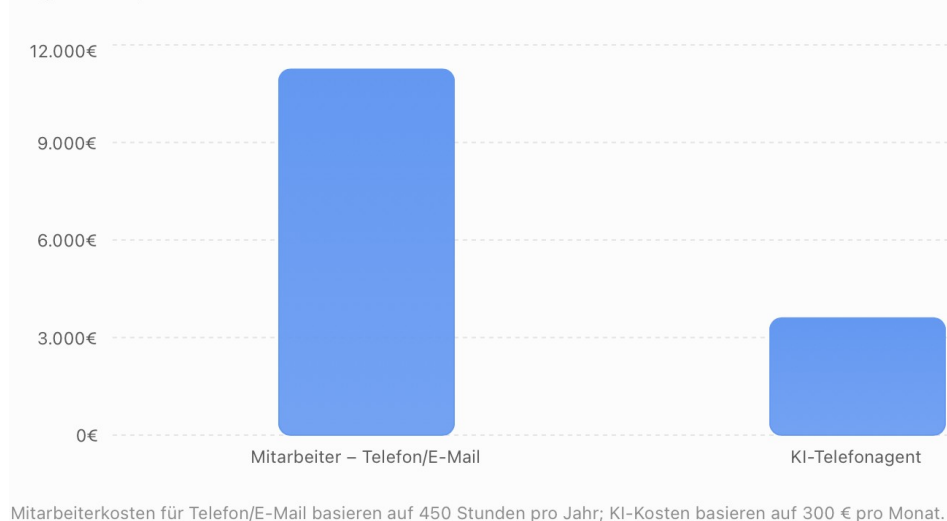
5. Vergleich: Mitarbeiter vs. KI-Telefonagent

Jährliche Kosten: Mitarbeiter vs. KI-Telefonagent

Vergleich der jährlichen Kosten für die bisher betrachtete Kundenkommunikation.

Jährliche Kosten: Mitarbeiter vs. KI-Telefonagent

Vergleich der jährlichen Kosten für die bisher betrachtete Kundenkommunikation.



Direkter Kostenvergleich

	Mitarbeiter	KI-Telefonagent
Monatliche Kosten	ca. 937 €* 300.000000EUR	
Jährliche Kosten	ca. 11.250 €* 3600.000000EUR	
Verfügbarkeit	Arbeitszeit	24/7
Urlaub	5 Wochen	Nein

Krankheit	2 Wochen	Nein
Kapazitätsgrenze	1 Mitarbeiter	skalierbar
Dokumentation	manuell/teilweise	automatisierbar

* Hier werden nur die auf Telefon/E-Mail entfallenden Personalkosten betrachtet, nicht das gesamte Gehalt des Mitarbeiters.

6. Direkte Einsparung

Wenn der KI-Agent die bisher angesetzten 450 Stunden Kundenkommunikation vollständig übernimmt:

11.250 € Mitarbeiterkosten	minus	3.600 € KI-Kosten
=		

7.650 € Einsparung pro Jahr

Das entspricht: **637,50 €**

Einsparung pro Monat

und einer Kostenreduzierung von rund: **68 %**

7. Noch interessanter: Die 450 Stunden werden frei

Der eigentliche wirtschaftliche Vorteil ist sogar größer.

Der Unternehmer bezahlt den Mitarbeiter weiterhin mit 3.000 € brutto, aber die **450 Stunden Telefon- und E-Mail-Arbeit fallen weg.**

Der Mitarbeiter kann diese Zeit beispielsweise für:

- Verkauf
- Kundenbetreuung
- Angebotserstellung
- Nachfassaktionen
- Auftragsbearbeitung
- Projektarbeit
- Neukundengewinnung
- Terminvorbereitung
- Reklamationsbearbeitung

einsetzen.

Damit kauft der Unternehmer nicht einfach eine effektive Telefonlösung.

Der Unternehmer **verlagert 450 Arbeitsstunden von einer repetitiven Tätigkeit auf wertschöpfende Tätigkeiten.**

8. Return on Investment der KI

Die KI kostet: **3.600 € pro Jahr**

Die dadurch eingesparten bzw. freigesetzten Kommunikationskosten betragen: **ca. 11.250 €**

ROI: **$11.250 \text{ €} \div 3.600 \text{ €} = 3,125$**

Das bedeutet:

Für jeden 1 € KI-Kosten werden rund 3,13 € bisherige Personalkosten ersetzt.

Die Nettoersparnis liegt bei ungefähr: **7.650 € pro Jahr**

Der Break-even liegt bei: **$3.600 \text{ €} \div 12 = 300 \text{ € monatliche Kosten}$**

Bei einer monatlichen Einsparung von etwa 937,50 € ist die KI nach ungefähr: **3,8** Monaten

wirtschaftlich amortisiert.

Unternehmerische Kernaussage

Ihr Mitarbeiter kostet das Unternehmen inklusive Arbeitgeberanteilen rund 45.000 € pro Jahr. Davon entfallen rund 25 % seiner tatsächlich verfügbaren Arbeitszeit auf Telefonanfragen und E-Mail-Bearbeitung.

Das entspricht rund 11.000 € Personalkosten pro Jahr.

Ein KI-Telefonagent übernimmt diese wiederkehrenden Kundenanfragen für 300 € monatlich – also 3.600 € pro Jahr.

Damit können Sie rund 7.500 € pro Jahr an Kommunikationskosten einsparen und gleichzeitig rund 450 Mitarbeiterstunden für wertschöpfende Tätigkeiten freisetzen.

Zusätzlich arbeitet der KI-Agent auch außerhalb der normalen Arbeitszeit, an Wochenenden und während Urlaub oder Krankheit.

Achtung : Der KI Agent kann gleichzeitig mehrere Telefonanschlüsse und E Mail Accounts bearbeiten. Ein Agent, mehr Einsparung bei mehreren Angestellten.

Wichtig: Die 7.650 € sind eine Wirtschaftlichkeitsrechnung unter der Annahme, dass der KI-Agent die gesamten bisher betrachteten Telefon-/E-Mail-Aufgaben tatsächlich ersetzt. Bei komplexen Anfragen, notwendiger menschlicher Eskalation oder zusätzlichen KI-Kosten sollte die Einsparung entsprechend angepasst werden.